

## Presseinformation vom 11. März 2026

### **Bürgerinitiativen begrüßen Klage des BUND gegen A 20 Demo in Oldenburg am 14. März**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Niedersachsen hat beim Bundesverwaltungsgericht Leipzig Klage gegen den geplanten Abschnitt 6 der A 20 bei Bremervörde eingereicht<sup>1</sup>. Die Bürgerinitiativen gegen die A 20, die selbst kein Klagerecht haben, begrüßen diesen Schritt ausdrücklich.

„Wir teilen die Ansicht des BUND: Die A 20 ist ein massiver Eingriff in Natur und Klima. Gleichzeitig frisst sie wertvolle landwirtschaftliche Flächen und gefährdet Existenzen“, erklärt Uwe Schmidt, Pressesprecher des Koordinationskreises der Initiativen. „Was nützen alle lebenswerten Moorschutzinitiativen, die gerade auf den Weg gebracht werden, wenn durch die A 20 ein Übermaß von Moorzerstörung erfolgen würde.“

Seit rund 20 Jahren setzen sich die mitgliederstarken Bürgerinitiativen intensiv mit der Planung der A 20 auseinander. Schmidts Fazit fällt entsprechend deutlich aus: „Diese Autobahn ist eine verkehrspolitische Fehlleistung mit Ansage. Sie richtet Schaden bei unserer mittelständischen Wirtschaft an und droht zu einem weiteren Milliardengrab für Steuergelder zu werden. Es gibt weitaus kostengünstigere und vor allem nachhaltigere Möglichkeiten zur Lösung bestehender Verkehrsprobleme als den Bau neuer Autobahnen“.

Die Bürgerinitiativen kritisieren seit Jahren, dass diese Alternativen politisch nie ernsthaft geprüft worden seien. Schmidt stellt klar: „Gut, dass nun ein Gericht draufschaut. Das letzte Wort zur A 20 ist noch lange nicht gesprochen.“

Am kommenden Samstag, dem 14. März, wird der Protest gegen die A 20 und die aktuelle klimaschädliche Verkehrspolitik mit einer Zentraldemo auf die Straße getragen. Los geht es um 14 Uhr auf dem Schlossplatz in Oldenburg. Zubringerdemos mit dem Fahrrad aus der Umgebung starten entsprechend früher, Infos unter <https://www.a20-nie.de/>.

---

<sup>1</sup> <https://www.bund-niedersachsen.de/service/presse/detail/news/bund-niedersachsen-reicht-klage-gegen-6-abschnitt-der-a-20-bei-bremervoerde-ein/>